

Materialsicherheitsdatenblatt

Enviro'blend, Inc.

Flüssigkeit Typ Q 03/16/2011

Seite 1

ABSCHNITT 1 – STOFF- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung:	Flüssigkeit Typ Q	Produktcode	244854F
Chemische Bezeichnung:	Acrylamid / Acrylatpolymer	e	

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:	Pumpenspülkammerflüssigkeit
--	-----------------------------

Lieferant:	Enviro'blend, Inc.	Tel.: 615-382-8215	HMIS	
	P.O. Box 329	Fax: 615-382-8216	Gesundheit	1
	Springfield, TN 37172 USA		Entflammbarkeit	1

Reaktionsfähigkeit 0

Handschuhe und Schutzbrille

Notfall:-Rufnummern	Enviro'blend, Inc. CHEMTREC (Transport)	615-382-8215 +1-703-527-3887
----------------------------	--	---------------------------------

ABSCHNITT 2 - MÖGLICHE GEFAHREN

GEFAHRENKLASSIFIZIERUNG:

Dieses Produkt ist gemäß Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG nicht als gefährlich klassifiziert. Die Konzentrationen aller angegebenen Stoffe liegen unterhalb der für die Produktklassifizierung geltenden Gefährdungsgrenzen.

ABSCHNITT 3 - ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefährliche und reglementierte Komponenten

Komponente	EINCE/ ELINCS #	CAS-Nr.	SYMBOL	R-HINWEISE	% (Gew.)
Ethoxylierter C10-16 Alkohol	Polymer	Polymer	Xi,N	R36, R51/53	1 – 5
Hydriertes Leichtdestillat	265-149-8	64742-47-8	Xn	R65	10 - 30

Siehe Abschnitt 16 zu Beschreibungen der relevanten Risikohinweise.

ABSCHNITT 4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Haut: -----	Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Betroffene Hautbereiche gründlich mit Seife und Wasser waschen.
Augen: -----	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen; sicherstellen, dass die gesamte Oberfläche von Auge und Lid gespült wird. Falls Reizung anhält, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Einatmen: --	Für Frischluft sorgen, je nach Symptomen behandeln. Wenn Symptome auftreten, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Verschlucken: Nicht ohne ärztlichen Rat Erbrechen hervorrufen. Wenn die Person bei Bewusstsein ist, Mund ausspülen und Wasser trinken lassen. Wenn Symptome auftreten, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bewusstlosen Personen nichts einflößen.

Hinweise für den Arzt: Kein spezifisches Gegenmittel bekannt. Je nach Reaktionen des einzelnen Patienten entscheidet der Arzt über Behandlung der Symptome und des klinischen Zustands. Bei Verschlucken kann sich eine Gelmasse bilden, die den Verdauungstrakt blockieren kann.

ABSCHNITT 5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt	Verwendetes Verfahren	Entzündlich	LEL	OEG
Nicht entzündlich	ENTFÄLLT	Entflammbarkeitsbereich	ENTF.	ENTF.

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, andere geeignete Löschmittel für Brände der Klasse B. Wasser nur verwenden, wenn die Menge zum Fluten ausreicht.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser nur verwenden, wenn die Menge zum Fluten ausreicht.

Besondere Maßnahmen bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges vom MSHA/NIOSH zugelassenes Atemschutzgerät verwenden. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Besondere und Explosionsgefahren:

Bei Feuereinwirkung Freisetzung von Kohlenstoffoxiden (CO_x) und Distickstoffoxid möglich. Wasser im Kontakt mit dem Produkt macht den Boden rutschig.

ABSCHNITT 6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Bei unbeabsichtigter Freisetzung folgende Schritte ausführen:

SCHUTZMASSNAHMEN (PERSONAL):

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

EINDÄMMEN NACH VERSCHÜTTEN:

Ausgetretene Mengen eindämmen, mit reaktionsträgem absorbierendem Material bedecken, aufkehren und in geeigneten Behälter füllen.

VORGEHEN BEI FREISETZEN GRÖßERER MENGEN:

Zur Verhinderung weiteren Ausbreitens eindämmen, in Sammelfässer oder Tanklaster zur Entsorgung aufnehmen. Bei Freisetzung in Gebäuden Personen evakuieren und den Bereich lüften.

VORGEHEN BEI FREISETZEN KLEINER MENGEN:

Verschütteten Stoff mit reaktionsträgem Material absorbieren. Abfallmaterial gemäß

allen geltenden lokalen, regionalen oder nationalen Vorschriften behandeln oder entsorgen.

ABSCHNITT 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG:

HANDHABUNG:

Nicht einnehmen. Notfallausrüstung (für Brand, Freisetzung, Leckagen, usw.) griffbereit halten. Sicherstellen, dass alle Behälter gekennzeichnet sind. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Behälter bei Nichtgebrauch verschlossen halten.

LAGERBEDINGUNGEN:

Behälter fest geschlossen halten. An kühlem und trockenem Ort aufbewahren. Von Oxidantien getrennt lagern. Darf nicht gefrieren.

Der Einsatz des Produkts in Prozessen mit erhöhten Temperaturen muss geprüft und kontrolliert werden, damit sichere Betriebsbedingungen hergestellt und aufrechterhalten werden können.

ABSCHNITT 8 - PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Atemschutz:

Vom NIOSH zugelassene Atemschutzmaske tragen, falls es zum Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kommen kann.

Belüftung:

Lokale Entlüftung wird empfohlen, um entstehende Flüssigkeitsnebel zu entfernen.

Schutzhandschuhe:

Neopren, Nitril, PVC, Butyl, Naturgummi, Viton.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz

Hygieneempfehlungen:

Durch gute Arbeitshygiene und persönliche Hygiene Kontakt vermeiden. Augendusche bereithalten. Notfalldusche bereithalten. Bei Kontamination von Kleidung die Kleidung ausziehen und die betroffene Stelle gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung vor der weiteren Verwendung waschen. Nach dem Umgang mit Chemikalien immer gründlich waschen. Beim Umgang mit diesem Produkt nie essen, trinken oder rauchen.

Sonstige Schutzausrüstung:

Undurchlässige Schürze tragen und Möglichkeit zum Auswaschen der Augen in der Nähe bereithalten.

ABSCHNITT 9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Siedepunkt:	ENTFÄLLT	pH-Wert:	8
Dichte:	1.03 - 1.07	Wasserlöslichkeit:	emulgierbar
Dampfdruck:	ENTFÄLLT	Feststoffanteil nach Gewicht:	ENTFÄLLT

Dampfdichte:	ENTFÄLLT	Aggregatzustand:	Flüssig
Gehalt an flüchtigen organischen Stoffen:	27,4 EPA-Methode 24	Gefrierpunkt:	< -20°C.
Verdampfungs-geschwindigkeit:	ENTFÄLLT	Fließpunkt:	< -38°C.
Viskosität:	400 – 1200 cps bei 22°C		

Aussehen und Geruch:

Klar bis milchig, weißlich, leichter Kohlenwasserstoffgeruch.

ABSCHNITT 10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil
Zu vermeidende Bedingungen:	Kontaminierung mit Wasser vermeiden, kann Gelieren hervorrufen.
Gefährliche Polymerisation:	Tritt nicht auf
Zu vermeidende Bedingungen:	Gefriertemperaturen
Zu vermeidende Stoffe:	Oxidantien
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bei normaler Verwendung; Kohlenoxide und Distickstoffoxid bei Verbrennung möglich.

ABSCHNITT 11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität:

Keine Toxizitätsstudien des Produkts durchgeführt. Nach Gefahrenbeschreibung des Herstellers nur mäßige mögliche Gefährdung für Menschen.

EMPFINDLICHKEITEN:

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt Empfindlichkeiten hervorruft.

KARZINOGENITÄT:

Keiner der Bestandteile dieses Produkts ist von der Internationalen Krebsforschungsagentur (IARC), vom National Toxicology Program (NTP) oder der American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH) als Karzinogen gelistet.

ABSCHNITT 12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

WASSERGEFÄHRDUNG:

Akute Toxizität bei Fischen:

Spezies	Dauer	LC50	NOEC	Testbeschreibung
Edelsteinkaerpfling	96 h	> 1.000 mg/l	1.000 mg/l	1% wässrige Lösung eines ähnlichen Produkts.
Regnbogenforelle	96 h	> 1.000 mg/l	125 mg/l	1% wässrige Lösung eines ähnlichen Produkts.
Dickkopfelritze	96 h	34,3 mg/l	12,5 mg/l	Produkt

Akute Toxizität bei Wirbellosen:

Spezies	Dauer	LC50	EC50	Testbeschreibung
Daphnia magna	48 h	280 mg/l		1% wässrige Lösung eines ähnlichen Produkts.
Schwebegarnele	96 h	400 mg/l		1% wässrige Lösung eines ähnlichen Produkts.

MOBILITÄT:

Der Verbleib in der Umwelt wurde mit einem Fugazitätsmodell der Klasse III, eingebettet in die EPI (estimation program interface) Suite TM der US EPA abgeschätzt. Das Modell geht von einem Gleichgewichtszustand zwischen Gesamt-Eingang und Ausgang aus. Das Modell der Klasse III erfordert kein Gleichgewicht zwischen den definierten Medien. Die hier gelieferten Informationen sollen dem Verwender eine allgemeine Schätzung zum Verbleib des Produktes in der Umwelt unter den definierten Modellbedingungen geben. Bei Freisetzung in die Umwelt wird erwartet, dass sich dieses Material in den angegebenen Prozentsätzen in Luft, Wasser und Boden/Sediment verteilt.

Luft	Wasser	Boden/Sediment
<5%	10 – 30%	70 – 90%

BIOLOGISCHES ANREICHERUNGSPOTENZIAL

Eine biologische Anreicherung dieses Materials oder der Zubereitung ist nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Wenn diese Zubereitung zu Abfall wird, muss letzte Nutzer den entsprechenden Code des Europäischen Abfallkatalogs definieren und zuordnen. Nur autorisierte Unternehmen einsetzen. Sicherstellen, dass die europäischen, nationalen und lokalen Vorschriften eingehalten werden.

Entsorgung von Abfällen in einer zugelassenen Verbrennungs-, Abfallbehandlungs- oder -entsorgungsanlage gemäß allen geltenden Vorschriften. Abfälle nicht in der örtlichen Kanalisation oder mit normalem Müll entsorgen. Dieses Produkt ist aschefrei und kann direkt in geeigneten Anlagen verbrannt werden. Jeglicher Chemikalienabfall ist potenziell umweltverschmutzend und ist NICHT für die Entsorgung über den Boden, Stadtkanalisation, Abflüsse oder natürliche Wasserläufe geeignet.

Leere Fässer sollten durch ein geeignetes qualifiziertes oder lizenziertes Unternehmen zum Recycling, zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung abgeholt werden.

ABSCHNITT 14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

Dieses Produkt unterliegt keinen Beschränkungen für den Transport zu Lande, in der Luft (ICAO/IATA) oder zu Wasser (IMDG/IMO).

ABSCHNITT 15 - VORSCHRIFTEN**KLASSIFIZIERUNG UND KENNZEICHNUNG:**

Diese Zubereitung unterliegt keinen Vorschriften, wir empfehlen dennoch folgende Sicherheitsvorkehrungen:

SICHERHEITSHINWEISE

S24/25 – Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

S37/39 - Geeignete Handschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen.

INTERNATIONALE GESETZE ZUR CHEMIKALIENKONTROLLE:**EUROPA:**

Die Stoffe in dieser Zubereitung wurden auf Einhaltung der EINCS oder ELINCS Listen untersucht.

VEREINIGTE STAATEN:

Die Stoffe in dieser Zubereitung sind in der TSCA 8(b) Liste (40 CFR 710) enthalten oder davon ausgenommen.

KANADA:

Die Stoffe in dieser Zubereitung sind in der Domestic Substance List (DSL) enthalten oder davon ausgenommen.

JAPAN:

Dieses Produkt enthält Stoffe, die nicht dem Gesetz über Chemikalienproduktion und -import (Law Regulating the Manufacture and Importation Of Chemical Substances) entsprechen und nicht auf der Liste des Ministeriums für Internationalen Handel und Industrie (Ministry of International Trade & Industry [MITI]) aufgeführt sind.

ABSCHNITT 16 - SONSTIGE ANGABEN**LISTE DER RELEVANTEN R-HINWEISE IN ABSCHNITT 3**

R36 – Reizwirkung auf Augen.

R51/53 – Toxisch für Wasserorganismen, langfristig negative Auswirkungen im Wasser möglich.

R65 – Schädlich: Bei Verschlucken sind Lungenschäden möglich.

erstellt durch: JBV

Ausgabe: Original 07/21/2009

Ausgabe: 03/16/2011 – Datumsänderung

HINWEIS

Da das Unternehmen keinen Einfluss auf die bei der Verwendung des Produkts eingesetzten Verfahren und die dabei herrschenden Bedingungen hat, übernimmt die Firma Enviro blend, Inc. keine Verantwortung und ausdrücklich keinerlei Haftung für die Verwendung dieses Produkts. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben stammen vom Hersteller und/oder anerkannten technischen Quellen. Das Unternehmen hält die Informationen für zutreffend und korrekt, weist jedoch darauf hin, dass alle Aussagen und Empfehlungen ohne jede Gewährleistung, ausdrücklich oder implizit, bezüglich der Genauigkeit der Informationen, der mit der Verwendung des Produkts einhergehenden Risiken oder der aus der Verwendung des Produkts resultierenden Ergebnisse gemacht werden. Für die Einhaltung aller auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene geltenden Gesetze und Vorschriften ist der Anwender selbst verantwortlich.